In eigener Sache

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): **- (2004)**

Heft 75

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

In eigener Sache

Herzliche Gratulation an alle Jubilarinnen und Jubilaren des Jahres 2004.

Dieses Jahr feiern zahlreiche Mitglieder unserer Gesellschaft einen hohen oder runden Geburtstag. Leider sind in unserem Mitgliederverzeichnis nur etwa die Hälfte der Geburtstage verzeichnet, weshalb wir bisher auf eine Publikation verzichtet haben. Obschon wir in unserem Mitteilungsblatt Nr. 60 vom Juli 1999 eine Umfrage nach den persönlichen Daten unserer Mitglieder veranlassten, meldeten sich damals leider nur knapp 30%. Aus Scheu, Vergesslichkeit oder vielleicht sogar aus Datenschutzgründen? Wir haben uns nun aber entschlossen wenigstens diejenigen zu publizieren, die sich gemeldet hatten.

Ihren 96. Geburtstag feiert:

Frau Betti A. Steiger, Pratteln	am 17. September

Ihren 85. Geburtstag feierten oder feiern:

Herr Bruno Alder, St. Gallen	am 21. Juli
Monsieur Bernard de Torrenté, Sion	am 30. Oktober
Herr Fritz Joos, Wabern	am 24. März
Frau Annelise Kupferschmid, Zürich	am 12. Oktober
Herr Hans Schulthess, Wallisellen	am 18. März
Herr Rudolf Sigrist, St. Gallen	am 24. Mai
Herr Josef Stocker-Meyer, Wabern	am 11. September
Herr Walter Wyss, Olten	am 19. Juni

Ihren 80. Geburtstag feierten oder feiern:

Herr Ernst Benninger, Aeugst	am 29. April
Herr Paul Peter Glinz, Beromünster	am 10. Januar
Herr Hermann Jaun-Heim, Meiringen	am 18. Juni
M. René Nicolet, Fribourg	am 18. September
Herr Dr. Karl Zimmermann, Birsfelden	am 22. November

Ihren 75. Geburtstag feierten oder feiern:

Madame Yvonne Ingold - Winter, Thônex	am 14. März
Herr Dr. Max Knecht, Wettingen	am 23. August
Herr Wolfgang Raîmar, Riemerling DE	am 3. Juli
Herr Jürgen Rupp, Mönchaltorf	am 2. Juni
Frau Susi Schäppi - Frei, Herrliberg	am 4. Juni
Herr Siegfried Schoch, Zürich	am 22. Juni
Herr Dr. Peter Steiner	am 13. Januar
Herr Dr. Christoph Tscharner, Biel-Benken	am 15. Juli

Ihren 70. Geburtstag feierten oder feiern:

Herr Arthur Brühlmeier, Oberrohrdorf	am 28. August
Herr Heinz Dössegger, Uerkheim	am 8. August
Monsieur Eric Paul Hamoir, Courtepin	am 23. Mai
Herr Paul Hostettler, Bern	am 8. März
Herr Victor Schobinger, Zürich	am 23. Dezember
Herr Peter Schucan, Zuoz	am 28. April
Herr Josef Wyss, Baar	am 30. Juli

Wir wünschen allen unseren Geburtstagskindern Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und nur Gutes für die Zukunft.

Personendaten unserer Mitglieder

All jene, die ihre persönlichen Daten noch nicht gemeldet haben und dies gerne nachholen möchten, können dies mit dem beigelegten Fragebogen tun. Dieser ist an den Präsidenten der SGFF, H. Ochsner, Grabenweg 1, 4414 Füllinsdorf zu senden.

Nachlass von Martin Schuppisser

Die Inventarisation seines Nachlasses ist noch nicht abgeschlossen. Von den gedruckten Broschüren werden in diesem Mitteilungsblatt unter der Rubrik Ahnentafeln, Stammtafeln und Stammbäume eine Ahnenliste Zimmermann und unter den Buchbesprechungen "Die Bollinger von Beringen SH" sowie das "Ortsfamilienbuch Oberhallau" kurz kommentiert. Nach Fertigstellung der Inventarisierung seiner PC-Dateien sind noch eventuelle Doppelspurigkeiten mit bereits ausgedruckten Dateien in seinen Dossiers zu bereinigen.

Markus Christ berichtet folgendes über seine Inventarisierungsarbeiten: Auf der Festplatte sind total: 28'264 Dateien, davon sind gut die Hälfte aus dem Genealogieprogramm erzeugte HTML-Dateien oder aus dem Web heruntergeladene Dateien. Die wichtigsten Dateien sind die Ahnenforscher-Dateien, es sind dies die Schuppisser-Datei mit 28'012 Personen und in der Datei Ortsfamilienbuch Oberhallau 6'660 Personen. Weiter sind ca. 495 Tif-Dateien der Kirchenbücher von Oberhallau vorhanden, sowie die ganze Webseite genealswiss.

Herr Schuppisser hat mit dem Textprogramm Textmaker gearbeitet. Man findet dort 1167 Dateien mit privater und genealogischer Korrespondenz sowie ganze historisch- genealogische Zusammenfassungen über diverse Familien. Daneben hat er einige Gemeindewappen gesammelt, sowie div. Homepages erstellt oder in Bearbeitung.

Herr Schuppisser soll die Mehrzahl der Daten durch einen Crash/Virus verloren haben. Momentan versucht Markus Christ die Daten mit einem "Datenrettungsprogramm" hervorzuholen. Weiter wird noch der Vergleich der Festplattendaten mit den Sicherungen auf den ZIP's und den CD's von Herrn Schuppisser vorgenommen. Diese Arbeiten werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Mitgliederausweise an den SGFF-Treffen

Wir möchten unsere Mitglieder bitten ihre Mitgliederausweise an unsere Versammlungen mitzubringen. Wir werden uns bemühen ihnen eine entsprechende Halterung anzubieten, damit sie ihren Ausweis offen tragen können. Dies würde uns ersparen jedes Mal Etiketten schreiben zu lassen. Es ist ein allgemeiner Wunsch, dass die Mitglieder "angeschrieben" sind, damit man weiss mit wem man spricht!

H. Ochsner